

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr: 1041/2024/2.2	Status öffentlich	Datum 23.01.2024	Wahlperiode 2021 - 2026									
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Ferienprogramm: Änderung der Finanzierungsstruktur												
<u>Beratungsfolge:</u> <table><tr><td>07.02.2024</td><td>Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss</td><td>öffentlich</td></tr><tr><td>21.02.2024</td><td>Verwaltungsausschuss</td><td>nicht öffentlich</td></tr><tr><td>27.02.2024</td><td>Rat der Stadt Norden</td><td>öffentlich</td></tr></table>				07.02.2024	Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss	öffentlich	21.02.2024	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	27.02.2024	Rat der Stadt Norden	öffentlich
07.02.2024	Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss	öffentlich										
21.02.2024	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich										
27.02.2024	Rat der Stadt Norden	öffentlich										
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Kutscher, 2.2; Kirsten, Gleichstellungsbeauftragte		<u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur										

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Norden beschließt:

1.

- Variante 1:** Die Anzahl der verlässlichen Angebote und/oder der Einzelangebote wird reduziert, sodass die entstandene Finanzierungslücke geschlossen wird.
- Variante 2:** Die entstandene Finanzierungslücke wird durch eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 2.400€ geschlossen.
- Variante 3:** Die entstandene Finanzierungslücke wird durch eine Erhöhung des Elternbeitrages um Höhe von 12,00 EUR auf insgesamt 72,00 EUR/Woche geschlossen.

2. Die Vereinbarung mit der Kreisvolkshochschule des Landkreises Aurich – Standort Norden- zur administrativen Betreuung des Ferienprogramms der Aktionsgemeinschaft mit einer Laufzeit von zwei Jahre (01.01.2024 – 31.12.2025) fortzuführen. Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Aurich – Standort Norden- erhält als Entschädigung für die administrative Abwicklung einen Betrag in Höhe von ca. 4.250,00 EUR inkl. ggf. anfallender Personalkostensteigerungen für das Jahr 2025. Die Mittel sind in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Sach- und Rechtslage:

1. Kurzfassung

Die Finanzierung des Ferienprogramms der Aktionsgemeinschaft „Ferienprogramm für die Stadt Norden“ ist durch die Halbierung des Zuschusses des Landkreises Aurich im derzeitigen Umfang nicht mehr gesichert. Weiterhin sind die Kosten der administrativen Abwicklung durch die Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden gestiegen.

2. Aufgabe

2.1 Gegenwärtige Position

Zum Inhalt und Umfang des Ferienprogramms wird auf die Sitzungsvorlage 1040/2024/2.2 verwiesen.

Die Aktionsgemeinschaft „Ferienprogramm“ finanziert die Betreuungsangebote sowie administrative Abwicklung derzeit durch die Elternbeiträge, einem Zuschuss durch den Landkreis Aurich, einem Zuschuss der Stadt Norden sowie Werbeeinnahmen. Die Elternbeiträge sowie der Zuschuss des Landkreises Aurich erfolgen in Abhängigkeit der teilnehmenden Kinder.

2.2 Grund oder Anlass für Entscheidungs- und Handlungsbedarf

Der Landkreis Aurich hat bekanntgegeben, dass aufgrund der diesjährigen sehr schwierigen Haushaltslage des Landkreises alle freiwilligen Ausgaben zur Disposition standen. Dies betrifft auch die Förderung der verlässlichen Ferienbetreuung. Die Mitglieder des Kreistages haben in ihrer Sitzung vom 7. Dezember 2023 entschieden, dass der entsprechende Haushaltsansatz um 50% gekürzt wird. In der Folge wird die Förderung der verlässlichen Ferienbetreuung ebenfalls um die Hälfte reduziert. Bei einem gleichbleibenden Angebot und ohne weitere Änderungen beläuft sich die Finanzierungslücke auf ca. 2.400,00€

Zudem wird es für die anbietenden Vereine und Einrichtungen aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen und höheren Personalkosten zunehmend schwieriger, den derzeitigen Preis für die Angebote zu halten.

Die steigenden Personalkosten zeigen sich ebenfalls bei der Abrechnung der KVHS Norden. Im Jahr 2022 wurden 3.700,00 EUR für die administrative Abwicklung des Ferienprogramms in Rechnung gestellt. Im Jahr 2023 waren es bereits 3.996,00 EUR. Aufgrund der Tarifierhöhungen um 5,5%, muss im Jahr 2025 mit Kosten in Höhe von 4.250,00 EUR durch die KVHS Norden gerechnet werden.

2.3 Darüber soll entschieden werden

Durch die Reduzierung des Zuschusses durch den Landkreis Aurich entsteht bei gleichbleibendem Angebot eine Finanzierungslücke in Höhe von 2.400,00 EUR. Hierbei sind derzeit keine Preissteigerungen bei den anbietenden Einrichtungen und Vereinen einkalkuliert. Diese könnten die nächsten Jahre allerdings hinzukommen.

Zudem ist zu entscheiden, wie mit den gestiegenen Kosten für die administrative Abwicklung durch die KVHS umgegangen werden soll.

2.4 Handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme

Ja, es handelt sich um eine freiwillige Maßnahme.

3. Ziele und Rahmenbedingungen

3.1 Ziele

Das Ferienprogramm leistet einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Stadtgebiet Norden.

3.2 Ggf. Rahmenbedingungen

Derzeit zahlt die Stadt Norden einen Zuschuss in von insgesamt 19.140,00 EUR für das Ferienprogramm. 15.440,00 EUR erhält die Aktionsgemeinschaft „Ferienprogramm“ und 3.700,00 EUR erhält die KVHS Norden für die administrative Abwicklung.

4. Lösungen

4.1 Lösungen und Alternativen

Variante 1:

Eine mögliche Lösung ist die Reduktion der Angebote. In den letzten Jahren kristallisierten sich einzelne Angebote heraus, die weniger nachgefragt wurden. Es handelt sich hierbei teilweise um Angebote, die wiederholt in denselben Ferien angeboten wurden. Diese Angebote haben eine geringere Teilnehmezahl und sind nicht voll ausgelastet. Frau Kirsten würde aufgrund ihrer Erfahrung der letzten Jahre in Abstimmung mit den anderen Akteurinnen und Akteuren der Arbeitsgemeinschaft entscheiden, welche der Angebote zunächst nicht mehr durchgeführt werden. Trotz der Reduzierung der Angebote könnte weiterhin eine verlässliche Betreuung für den gewohnten Zeitraum gewährleistet werden.

Variante 2:

Eine weitere Lösung ist die Erhöhung des Haushaltsansatzes um 2.400,00 EUR zur Schließung der Finanzierungslücke durch den Landkreis Aurich. Hierdurch könnte das bisherige Angebot ohne Reduzierungen fortgeführt werden.

Variante 3:

Die Finanzierungslücke kann alternativ mit einer Erhöhung des Elternbeitrages geschlossen werden. Hierdurch könnte das bisherige Angebot ohne Änderungen/Reduzierungen fortgeführt werden. Derzeit zahlen die Eltern einen Beitrag in Höhe von 60,00 EUR/Woche. Der Elternbeitrag müsste um etwa 12 EUR erhöht werden, um die Finanzierungslücke zu schließen.

Administrative Abwicklung durch die KVHS Norden:

Hinsichtlich der Entschädigung für die administrative Abwicklung des Ferienprogramms sieht die Verwaltung nur die Möglichkeit, den Betrag entsprechend anzupassen. Eine Übernahme dieser Aufgabe wäre durch die Verwaltung und die übrigen Veranstaltenden nicht in dem finanziellen Rahmen zu bewerkstelligen.

4.2 Ggf. Belege, Zahlen, Fakten (Finanzielle/Personelle Auswirkungen/Folgekosten)

Siehe 2.2 und 4.1

5. Vorschlag

5.1 Favorisierte Lösungen

Seitens der Verwaltung wird die Variante 1 favorisiert.

Hinsichtlich der administrativen Abwicklung durch KVHS Norden siehe Punkt 4.1

5.2 Wichtige Gründe dafür

Die derzeit vorliegende Haushaltslage lässt die Verwaltung zu dieser Empfehlung kommen. Die Eltern durch einen höheren Teilnahmebeitrag zu belasten hält die Verwaltung ebenfalls für nicht ratsam. Auch mit einem reduzierten Angebot können Eltern und Kinder zwischen verschiedenen verlässlichen Angeboten pro Woche wählen.

5.3 Gründe dagegen

Wünschenswert ist ein möglichst breites Angebot, das die vielfältigen Interessen der Kinder widerspiegelt. Eltern, die ihre Kinder erst kurzfristig für ein verlässliches Angebot anmelden können, werden u.U. größere Schwierigkeiten haben, einen freien Platz für ihre Kinder zu finden.

5.4 Ggf. Chancen und Risiken

Siehe oben

6. Umsetzung

6.1 Nächste Schritte

Je nach Entscheidung des Rates, werden die Angebote wie geplant organisiert, die Angebote reduziert oder die Eltern über die Erhöhung der Teilnahmebeiträge informiert.

6.2 Maßnahmen, um Entscheidung abzusichern

Keine Angaben notwendig.